

Leitbild Lehre der Fakultät für Chemie

Die Fakultät für Chemie schließt sich dem Leitbild für das Lehren und Lernen der Georg-August-Universität Göttingen vollumfänglich an. Vor dem Hintergrund der besonderen Fachlichkeit spezifiziert sie darüber hinaus weitere wichtige Aspekte für das Lehren und Lernen an der Fakultät für Chemie. Das Leitbild Lehre gilt als Richtlinie für alle Studiengänge der Fakultät vom Bachelor, über den Master bis hin zur Promotion und gibt damit Studierenden und Lehrenden eine Orientierung für die Gestaltung der fachlichen Lehre.

Das Leitbild Lehre der Fakultät für Chemie ist in einem partizipativen Prozess gemeinsam von Studierenden, Hochschullehrenden und Mitarbeitenden entwickelt worden. Wesentliche inhaltliche Punkte wurden bei der statusgruppenübergreifenden Qualitätsrunde am 22. November 2022 erarbeitet. Die Studienkommission beschloss am 02.02.2023 den Entwurf, der am 18.02.2023 durch den Fakultätsrat einstimmig angenommen wurde.

- Ziel der Lehre an unserer Fakultät ist es, Studierende und Auszubildende bestmöglich auf eine spätere Tätigkeit in allen Berufsfeldern mit Bezug zur Chemie vorzubereiten.
- Dafür bietet unsere Fakultät ihren Studierenden ein in mathematisch-naturwissenschaftliches Grundwissen eingebettetes, umfassendes Studium nach modernsten inhaltlichen und didaktischen Standards. Sie bildet darüber hinaus in verschiedenen Ausbildungsberufen aus.
- Gute Lehre zeichnet sich für uns dadurch aus, dass die Verknüpfung von Theorie und Praxis gewährleistet und Lernen übertragbar, kontextualisiert und kompetenzorientiert ausgerichtet ist und das erworbene Wissen übertragen und in neuen Zusammenhängen angewendet werden kann.
- Gute Lehre bedingt, dass wir sowohl den Studierenden und Auszubildenden als auch den Lehrenden mit Wertschätzung begegnen.
- Gute Lehre befähigt unsere Studierenden, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, und gibt ausreichend Raum und Zeit, sich neben Studium oder Ausbildung in- und außerhalb der Fakultät zu engagieren.

Die Fakultät für Chemie fühlt sich der Gleichwertigkeit von Forschung und Lehre verpflichtet. Aus diesem Verständnis heraus hat für uns die forschungsorientierte Lehre einen zentralen Stellenwert. Dabei integriert die Lehre besonders Forschung und Berufspraxis in einem interdisziplinären Kontext. Unsere Lehre orientiert sich an der Kompetenzvermittlung; dazu gehören kritische Aufnahme und Bewertung von Daten entsprechend den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, Problemlösungskompetenz, sowie Teamfähigkeit und die Diskussionsfähigkeit auf Augenhöhe. Wir legen besonderen Wert auf die Aktualität der Inhalte, eine große Bandbreite an Themen sowie vielfältige Lehr- und Prüfungsformen. Bereits auf Bachelorebene werden hier Optionen für forschendes Lernen z. B. über die FoLL-Projekte und die Bachelorarbeit eröffnet.

Unsere Fakultät sieht sich nicht zuletzt durch ihre Forschungsschwerpunkte der Nachhaltigkeit in besonderer Weise verpflichtet. Dies bedeutet für uns, dass wir die 12 Prinzipien der Green Chemistry als Grundkonzept umfassend in unsere Lehre integrieren und den alltäglichen Lehrbetrieb ressourcenschonend ausrichten und umsetzen.

Nachhaltigkeit in Bezug auf die Lehre bedeutet für uns darüber hinaus, die Relevanz der Lerninhalte in einen chemischen und gesellschaftlichen Gesamtkontext zu stellen und mit den persönlichen Ressourcen der Lernenden und Lehrenden bewusst und achtsam umzugehen. Beides bedingt, dass sowohl Lernende als auch Lehrende Wertschätzung, Unterstützung und Zeit für ihren Lernprozess bzw. für die (Weiter-)Entwicklung von Lehrangeboten bekommen.

Wir nutzen digitale Lehr- und Lerninfrastruktur als Ergänzung zur Präsenzlehre mit dem Ziel, innovative naturwissenschaftliche Lehre zu entwickeln und zu gestalten. Digitale Kompetenzen, die für das (experimentelle) naturwissenschaftliche Arbeiten relevant sind, sollen von Beginn des Studiums an trainiert und in den Lehrveranstaltungen der Fakultät gefördert werden. Dazu zählen insbesondere die Erfassung, Verarbeitung und Analyse von Daten.

Wir verpflichten uns, das Studium chancengerecht zu gestalten. Dabei setzen wir uns für ein offenes und wertschätzendes Miteinander ein und bemühen uns, alle Fakultätsmitglieder in Entscheidungsprozesse einzubeziehen und diese transparent zu kommunizieren. Wir streben an, z.B. eine inklusive Sprache zu verwenden sowie heterogene Lebensumstände zu berücksichtigen. Durch spezifische Lehr- und Unterstützungsangebote, zu denen auch digitale Angebote zählen, fördern wir einen barrierearmen und inklusiven Zugang zu den Lehrveranstaltungen der Fakultät.

Wir möchten ein attraktiver Standort für Studierende und Lehrende im und aus dem internationalen Kontext sein. Daher unterstützen und fördern wir fachrelevante Auslandsaufenthalte, mehrsprachige Lehre und internationale Zusammenarbeit. Dabei stellen wir sicher, dass die Studierbarkeit sowie die Anrechnung von Studienleistungen gewährleistet sind.